

**Presse-Erklärung und Stellungnahme zum Planfeststellungs-Beschluss  
des EisenbahnBundesamts Hamburg  
und  
zu den aktuellen Presseberichten des Hamburger Abendblatts und der Mopo vom 29.12.2017**

- Erst heute am 05.01.2018 wird das Eisenbahn-Bundesamt Hamburg den Planfeststellungs-Beschluss zum Bau des Fernbahnhofs Diebsteich veröffentlichen. Erst ab heute sind Details und Auflagen und der gesamte Umfang des Bescheids erkennbar.
- Schon vor dem 29.12.2017 jedoch musste die Deutsche Bahn den Beschluss gekannt haben und hat wohl auch einfach das Hamburger Abendblatt informiert.  
Das Abendblatt schreibt am 29.12.2017:  
“ Der neue Fernbahnhof Altona darf gebaut werden“ Andere Medien schließen sich dieser Meldung an.
- Prellbock ist über die Art und Weise, wie mit diesem wichtigen Thema umgegangen wird, sehr erstaunt und verwundert. Transparenz, Bürgernähe, Offenheit wird anders buchstabiert.
- Wir setzen weiterhin auf „Transparenz und Offenheit und Dialog“
- Wir werden den Beschluss umfassend inhaltlich und rechtlich prüfen und werden alles unternehmen, um die Umsetzung des Beschluss zu verhindern.  
Zusammen mit Hamburger BürgerInnen und mit weiteren Bürgerinitiativen und mit Umweltverbänden und Initiativen.
- **Auf alle Fälle werden wir die Beschreitung des Rechtsweges nach ausführlicher Prüfung der Unterlagen einbeziehen.**
- **Im Oktober 2016 gab es das Planfeststellungsverfahren und damals wurden fast 60 Einwände und Anträge zum Verfahren und zu vielen inhaltlichen Themen gemacht:**  
u.a.
  - \* **Barrierefreiheit des jetzigen Altonaer Bahnhofs ist einmalig in Hamburg**
  - \* **Überlastung der S3 von Altona nach Diebsteich-das absolute Nadelöhr**
  - \* **NutzerInnen des jetzigen Bahnhofs Altona werden zum Dammtor oder zum Hauptbahnhof fahren und gerade weitere Überlastungen des Hauptbahnhofs bewirken**
  - \***Nacht-und Autoreisezüge wohin?**
- **Wir wollen wissen, wie das EisenbahnBundesamt diese Themen bearbeitet hat.**
- **Uns ärgert sehr**, dass alle Presseberichte so tun, als ob jetzt ein neuer Bahnhof gebaut wird, der mit einer großen Empfangshalle und 2 Hochhaustürmen repräsentativ das neue Altona darstellen soll.  
Den LeserInnen und vielen Bürgern unserer Stadt wird da Sand in die Augen gestreut.  
Der jetzige Planfeststellungsbeschluss ist nur der Abschluss eines Verfahrens für einen Bahnhof, den der ehemalige Oberbaudirektor Walter als Hundehütte bezeichnete.

- **Uns ärgert sehr**, dass die DB und der Hamburger Senat hartnäckig alle interessanten Alternativen zu einem Fernbahnhof Diebsteich aus dem Weg gehen oder ignorieren. SPD und Grüne hartnäckig zu unseren Vorschlägen schweigen.
- Uns ärgert sehr, dass StadtplanerInnen und Architekten in Hamburg zum Thema „Der Senat und die Deutsche Bahn zerreißen den Großbahnhof Altona“ schweigen. Wir wollen uns gerade dazu jetzt äußern und planen eine öffentliche Veranstaltung am 30.01.2018 zum Thema Stadtplanung und Stadtentwicklung mit dem jetzigen Altonaer Bahnhof.

### **Unsere Vorschläge sehen u.a. vor**

- Modernisierung des jetzigen Altonaer Fern- und Regionalbahnhofs durch Neuordnung der Gleisanlagen und vor allem durch Rationalisierungen in den gesamten Gleisanlagen einschließlich der S-Bahn
- Abrisses der sog. "Quietschkurve"
- Schaffung zusätzlicher Bahnsteigzugänge direkt vom Lessing –Tunnel zu den Fernbahngleisen
- Erneuerung der Bahnsteige
- Modernisierung des gesamten Bahnhofkomplexes
- Sofortige Freimachung der nicht benötigten Bahnflächen für den Wohnungsbau neue Mitte Altona II.
- Unsere Vorschläge sind kostengünstiger, integrieren weiterhin 35 Buslinien, alle S-Bahnlinien und alle Regional- und Fernbahnen einschließlich der Autoreisezüge und Nachtzüge
- Erhalt des einzigen Hamburger Barriere- Fernbahnhofs sowie Verbesserungen im Übergang vom Busbahnhof zum Fernbahnhofs
- Stadtplanung mit einem modernen Bahnhof Altona

**Die Bürgerinitiative Prellbock steht für einen runden Tisch, an dem Deutsche Bahn, Hamburger Senat, Bezirksamt Altona, Öffentlichkeit und Prellbock sich mit dem Thema Bahnhof Altona befassen.**

**Am Dienstag, den 30.01.2018 werden wir in einer öffentlichen Veranstaltung unsere Themen und Vorschläge zur Stadtplanung- und Entwicklung mit und um den jetzigen Bahnhofs veröffentlichen und diskutieren.**

**Weitere Informationen gerne auf Anfrage**

**[info@prellbock-altona.de](mailto:info@prellbock-altona.de)**

**oder über den Sprecher der Bürgerinitiative Prellbock**

**Herr Michael Jung**

**Email: [mbj1950@gmx.de](mailto:mbj1950@gmx.de)**

**Mobil: 0170 4708026**

